

# Workshops Schuljahr 2017/18



***Der Faire Handel  
Faire Mode?!  
Smartphones  
Kakao und Kakaoprodukte  
Konsumkritische Stadtrundgänge***

## Der Faire Handel und seine Umsetzung vor Ort

*Der Begriff „fair“ ist in aller Munde, auch zahlreiche Waren sind nach Angaben des Herstellers „fair“ produziert. Doch was bedeutet eigentlich der Begriff „Fairer Handel“? Was bringt der Faire Handel den Produzenten, die fair gehandelte Produkte herstellen? Woran erkennt man fair gehandelte Produkte tatsächlich? Und wer setzt sich eigentlich wie in Tübingen für den Fairen Handel ein?*

In diesem Workshop möchten wir einen Überblick über den Fairen Handel geben: Seine Ursprünge, seine Leitlinien, seine Vorzüge und Nachteile für Produzenten fair gehandelter Waren. Zudem wollen wir uns mit Siegeln und Labels auseinandersetzen, die fairen Handel versprechen und Orientierung für den Konsumenten geben. Schließlich soll es auch darum gehen, wie und wieso sich Akteure wie der Weltladen für den Fairen Handel einsetzen. In Absprache mit der Lehrkraft kann der Workshop (z.B. durch besondere Schwerpunktsetzung) an den Schulunterricht angepasst werden.

## Faire Mode?!

*Kleidung ermöglicht es Jugendlichen, ihre Zugehörigkeit zu bestimmten Gruppen bzw. ihre eigene Persönlichkeit auszudrücken. Doch wo und wie wird die Kleidung produziert? Und: Welche ökologischen, sozialen und finanziellen Kosten entstehen durch kurzlebige Trends und Niedrigpreise?*

Referent\*innen des Weltladens informieren über weltweite Negativeffekte von unreflektiertem Kleidungskonsum in den Bereichen Arbeit, Gesellschaft und Umwelt. Dabei wird der Weg aufgezeigt, den Kleidungsstücke zurücklegen, bis sie in Deutschland verkauft werden. Kriterien für faire Mode und ethischen Konsum werden besprochen. Außerdem werden kreative Möglichkeiten diskutiert, um auf Produktionsbedingungen und -strukturen der Textilindustrie einzuwirken. Ein Schwerpunkt wird darauf liegen, wie Einzelpersonen nachhaltiger einkaufen können, zum Beispiel in fairen Läden und Second-Hand-Läden, oder wiederum ihre Kleidung in Umsonstläden oder bei Tauschparties weitergeben können.

## Smartphones

*Sie sind aus unserer Gesellschaft nicht mehr wegzudenken: Smartphones begleiten uns heutzutage auf Schritt und Tritt...*

Wie selbstverständlich nutzen wir die vielen Vorteile, die uns die kleinen Helfer bieten. Hinter diesen Geräten steckt jedoch eine hohe Komplexität: dies fängt beim Design an, geht bei den benötigten Rohstoffen in Afrika und der Produktion in Asien weiter und endet schließlich nach dem Gebrauch in der Entsorgung. In diesem Workshop wollen wir einen genaueren und kritischen Blick auf die Stationen eines Smartphones werfen. Auch „faire“ Alternativen zu den etablierten Anbietern sollen betrachtet und mit den Erwartungen der Schülerinnen und Schüler an ein Smartphone abgeglichen werden.

## **Kakao und Kakaoprodukte: Die *Kallari*-Kooperative**

*Kakao und Kakaoprodukte versüßen uns den Alltag. Doch wo kommen die Genussmittel eigentlich her? Wie wird Kakao angebaut und verarbeitet? Und wie finden Schokolade und Co. ihren Weg zu uns?*

Diese Fragen sollen in unserem Workshop beantwortet werden. Auch ein bitterer Beigeschmack der süßen Freude wird angesprochen: Dass der Alltag der Kakaoproduzenten hart und unerbittlich sein kann, sogar Kinderarbeit und Kinderhandel dabei im Spiel sein können, haben Dokumentationen und Berichte mittlerweile eindrücklich verdeutlicht. Doch wir wollen auch Alternativen beleuchten: Aus erster Hand können Schüler erfahren, wie die Kakao-Kooperative *Kallari* in Ecuador ihren Mitgliedern ein Auskommen, Arbeit nach internationalen Rechten und eine gemeinsame Zukunftsperspektive bietet.

## **Konsumkritische Stadtrundgänge**

*Was bedeutet unser Konsum für Produzenten im globalen Süden, für Händler und Verkäufer? Wo gibt es in Tübingen fair gehandelte Waren? Wie tragen sie zu einer Veränderung des globalen Handels bei?*

Unsere Kinder und Jugendlichen sind häufig bereits tatkräftige Konsumenten – und werden als solche von der Wirtschaft wahrgenommen und angesprochen. Was der eigene Konsum bedeutet und wie er sich global auswirkt, soll den Kindern und Jugendlichen an konkreten Beispielen (Kleidung, Kakaoprodukte, Wasser u.a.) aufgezeigt werden. Dabei sollen die Schüler\*innen auf einem Stadtrundgang Tübingens Einkaufswelt durch einen konsumkritischen Blickwinkel neu kennenlernen und entdecken, wo es Alternativen zu konventionell gehandelten Produkten gibt.

***Unsere Workshops können zum Großteil auch auf Spanisch durchgeführt werden (durch Muttersprachler\*innen).***

*Hätten Sie gerne weitere Angebote zu anderen unterrichtsrelevanten Themen?*

*Sprechen Sie uns an!*

*Wir können weitere Workshops in Absprache mit Ihnen erarbeiten.*

*Woher kommt die Jeans, die wir am Körper tragen?  
Wie werden die Schokoladenprodukte hergestellt, die wir täglich konsumieren?*

*Warum werden bei der Herstellung von Smartphones Menschen- und Arbeitsrechte verletzt?*

*Und wie kann man als Verbraucher Produzenten in Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas tatsächlich unterstützen?*

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

auch im Schuljahr 2017/18 bietet der Weltladen Tübingen Ihnen und Ihren Schüler\*innen **entwicklungspolitische Workshops** an, die authentisch und schülernah bilden wollen.

In unseren Workshops zu Themen von Fairer Mode bis Smartphones möchten wir **direkte, anschauliche Zugänge** schaffen durch

- *unsere Produkte und Projektpartner*
- *erfahrene Referenten, bei denen die Themen oft direkt mit der eigenen Biographie verwoben sind*
- *einen besonderen außerschulischen Lernort, an dem fairer und nachhaltiger Handel greifbar wird*
- *kritisch-konstruktive Blickwinkel.*

Gegen einen Projekt- und Unkostenbeitrag von 20 Euro (für 1-2 Schulstunden) bieten wir die aufgeführten Workshops an. Darüber hinaus gehen wir gerne auf Ihre Themenwünsche ein!

Als Veranstaltungsorte sind Ihre Schule, der Weltladen oder eine Kombination aus beiden Räumlichkeiten möglich. Gerne können unsere Angebote bei Bedarf auch über mehrere Schulstunden ausgeweitet werden.

### **Sprechen Sie uns an!**

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Schüler\*innen!

*Ihr Bildungsteam  
vom Weltladen Tübingen*

Weltladen Tübingen  
Lange Gasse 64  
72070 Tübingen

[bildung@weltladen-tuebingen.de](mailto:bildung@weltladen-tuebingen.de)

Tel.: 07071 23062